

# **AKTIONLEITFADEN:**

**OCT 27/28 2018**

**GOOD FOOD, GOOD FARMING  
AKTIONSTAGE**



# WARUM SICH ORGANISIEREN?

Unser Nahrungsmittel- und Landwirtschaftssystem wird weiter auf den Weg der Industrialisierung gebracht – mit dem Einsatz von mehr Chemikalien, mehr Fabrikfarmen und der Kontrolle durch noch größere Konzerne. Kleine, nachhaltige Produzenten werden verdrängt und gesunde Lebensmittel werden immer mehr zum Luxus für die Reichen. Industrialisierte globale Nahrungsmittelsysteme verursachen Landnahme, Entwaldung und Klimawandel und wirken sich überproportional auf die Gemeinden im globalen Süden aus, um Europas Nahrungsmittel zu produzieren. Der Tierschutz und die menschliche Gesundheit leiden unter nicht nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken.

**Wir glauben, dass alle Menschen das Recht auf gesunde, nachhaltige und kulturell angemessene Lebensmittel haben, dass Lebensmittel auf Bauernhöfen und nicht in Fabriken produziert werden sollten und dass Kleinbauern in der Lage sein sollten, von ihren Produkten zu leben. Wir glauben, dass das Saatgut, das wir anbauen, und die Nahrungsmittel, die wir essen, nicht im Besitz großer Agrarunternehmen sein sollten, die den Profit über den Menschen stellen. Wir glauben, dass unser Ernährungssystem unseren Boden, unser Wasser, unsere Ökosysteme und unsere biologische Vielfalt schützen sollte.**

---

**IM OKTOBER DIESES JAHRES WERDEN DIE MENSCHEN IN GANZ EUROPA IHRE STIMME ERHEBEN UND SICH AN MASSNAHMEN BETEILIGEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS DIE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER VON DER BREITEN UNTERSTÜTZUNG ERFAHREN FÜR DIE LOKALEN BAUERN, DIE UMWELT UND DIE KLIMAFREUNDLICHE LANDWIRTSCHAFT.**

---

Wir glauben, dass es bereits Lösungen für eine nachhaltige und faire Landwirtschaft gibt. Wir glauben, dass wir gemeinsam stark sind und unser Ernährungssystem verändern können.

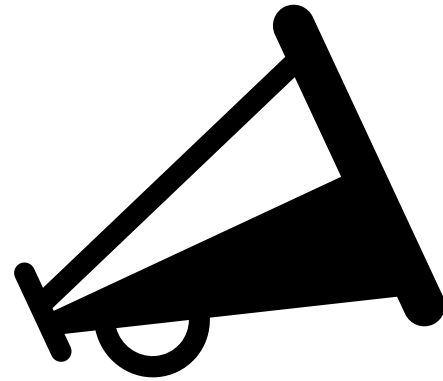
Am 27. und 28. Oktober 2018 finden die europaweiten Aktionstage Good Food, Good Farming statt. Verschiedenste Veranstaltungen zur Förderung guter Ernährung und guter Landwirtschaft werden in Städten und Dörfern in ganz Europa organisiert, um zu zeigen, dass es eine breite Bewegung gibt, die für ein nachhaltiges und gerechtes Ernährungssystem

Innerhalb der EU werden verschiedene Gruppen eine Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik fordern, die den Verbrauchern und Kleinproduzenten bessere Bedingungen bietet. Weitere Informationen findest Du in unserer Zusammenfassung der GAP!

Hier sind einige Ideen, was ihr vor, während und nach den Aktionstagen tun könnt, um zu einer europäischen Bewegung für den Wandel beizutragen!



# DENKT DARAN: KOMMUNIKATION IST DER SCHLÜSSEL!



## VOR DER VERANSTALTUNG:

Was auch immer ihr organisiert, meldet die Veranstaltung auf der GFGF-Website an: <https://www.goodfoodgoodfarming.eu/>. Schreibt eine Einladung, erstellt eine Facebook-Veranstaltung, registriert eure Veranstaltung auf lokalen Online-Kalendern und verbreitet die Nachricht! Bittet die Leute, Töpfe, Pfannen und Löffel mitzubringen, um Lärm zu machen für gutes Essen und gute Landwirtschaft!

## WÄHREND DER VERANSTALTUNG:

Stellt sicher, dass ihr ein paar schöne und qualitativ hochwertige Bilder macht, einige coole Zitate von den Teilnehmern sammelt und festhaltet, wie viele Personen an der Aktion teilgenommen haben. Dies kann genutzt werden, um der Welt unsere Botschaft zu vermitteln! Teilt eure Bilder in den Sozialen Netzwerken während der Veranstaltung mit dem Hashtag #goodfoodgoodfarming.

## NACH DER VERANSTALTUNG:

Schickt uns die Bilder und einen kurzen Text über das Geschehen während der Veranstaltung und die von Dir gesammelten Fakten und Zitate. Wir werden es dann auf unserer Website, in den sozialen Medien und in der Presse einsetzen können, um eine noch Öffentlichkeit zu erreichen.

## WER?

DIE KAMPAGNE **GOOD FOOD GOOD FARMING** WURDE 2012 INS LEBEN GERUFEN, UM DIE BÜRGER ZUM HANDELN ZU BEWEGEN UND GUTE LEBENSMITTEL UND GUTE LANDWIRTSCHAFT IN GANZ EUROPA ZU FORDERN



Good Food Good Farming vereint Bauern mit Verbraucherorganisationen, Umweltverbänden mit globalen Solidaritätsbewegungen und vielem mehr. Die Aktionstage werden initiiert von Act Alliance, ARC2020, Birdlife Europe, European Coordination Via Campesina, Friends of the Earth Europe, Heinrich Böll Stiftung (Deutschland), IFOAM EU, Meine Landwirtschaft (Deutschland), Pour une autre PAC (Frankreich), Slow Food Europe und Urgenci und wird von vielen weiteren Organisationen unterstützt.

# VOR DEN AKTIONSTAGEN

## MACHT EIN KURZES VIDEO MIT EINEM PRODUZENTEN

Die Verbindung herzustellen zwischen Verbrauchern und Produzenten ist ein guter Weg, um das Bewusstsein für die Probleme und Lösungen eines nachhaltigen und fairen Lebensmittelsystems zu schärfen.

Findet einen lokalen Landwirt oder Produzenten. Fragt in einem Gemüseladen, auf einem Bauernmarkt oder findet ein Mitglied von La Via Campesina: <https://viacampesina.org/en/who-are-we/regions/europe/>

Filmt euer Gespräch mit dem Produzenten. Dafür reicht schon eine Handykamera. Versucht, das Video auf ca. 1 Minute zu halten und findet einen passenden Hintergrund, wie z.B. ein Feld oder einen Bauernmarkt.



## MACHT EINEM CAPSNAP UND TEILT DEN AUFRUF

Ihr könntet die folgenden Fragen stellen (oder andere, die euch einfallen!):

1. Wer bist Du, wo lebst Du und was produzierst Du?
2. Warum hast du dich entschieden, Landwirt zu werden?
3. Welche Auswirkungen hat die Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU (oder die Agrarpolitik Ihres Landes) auf deine Arbeit?
4. Was müsste man ändern, um gesunde und nachhaltige Lebensmittel herzustellen?

Filmt es in eurer eigenen Sprache, aber fügt englische Untertitel hinzu, damit es weit verbreitet werden kann. Werbt auf euren Social Media Kanälen und teilt es mit uns unter dem Hashtag #goodfoodgoodfarming!

Macht ein Foto mit einem Plakat, auf dem eure Forderungen nach gutem Essen und guter Landwirtschaft stehen, für die Landwirtschaftsminister! Siehe den letzten Abschnitt „Nach den Aktionstagen“ für eine vollständige Beschreibung!

**Informiert die Leute über die Aktionstage in eurem Newsletter, E-Mails, auf Facebook, Twitter, Instagram und wo und wann immer ihr könnt.**

- + Teilt unseren Aufruf zum Handeln <https://www.goodfoodgoodfarming.eu/>
- + Teilt unsere Banner <https://www.goodfoodgoodfarming.eu/resources/>
- + Teilt eure Aktionen auf der interaktiven Karte mit <https://www.goodfoodgoodfarming.eu/>
- + Nehmt Kontakt mit der europäischen Koordinatorin der GFGF-Aktionstage auf: [Verena Günther, guenther@goodfoodgoodfarming.eu](mailto:Verena.Guenther@goodfoodgoodfarming.eu)



# WÄHREND DER AKTIONSTAGE

## ORGANISIERT EIN EAT-IN MIT DENEN, DIE DEN PLANETEN ERNÄHREN

Denn Bauern sind toll und wir wollen ihre wunderbare Arbeit feiern, zusammenkommen und mit den Menschen essen, die den Planeten ernähren. Verbindet euch über die gleiche Art von Essen, teilt unterschiedliche Meinungen und Perspektiven!

Ein Eat-In ist ein kulinarischer Protest im öffentlichen Raum, der erstmals vom Slow Food Youth Network entwickelt wurde.

### WIE MAN ES MACHT:

Serviert hausgemachte saisonale, regionale und leckere Speisen an unerwarteten Orten in der Stadt und auf dem Land: auf dem Bauernhof, in der U-Bahn oder auf einem Parkplatz. Ladet (junge) Erzeuger, die die Produkte angebaut und verarbeitet haben, ein, über das derzeitige Ernährungssystem und die Bedeutung der europäischen Agrarpolitik zu diskutieren.

Es geht nicht darum, mit Experten zu sprechen, sondern Brücken zu bauen zwischen Stadt und Land, und das alles in einer unterhaltsamen Atmosphäre. Wir wollen den alltäglichen Verbrauchern klar machen: Die EU hat etwas mit unseren Lebensmitteln zu tun.

Jeder ist eingeladen, selbst zubereitetes Essen und Getränke mitzubringen. Also rüstet euch mit einem Tisch, Freunden und gutem lokalen Essen aus und erklärt öffentliche Plätze zu Protestzonen für eine neue Esskultur!



HIER SIND EINIGE IDEEN FÜR MASSNAHMEN, DIE IHR ERGREIFEN KÖNNTET, UM GUTES ESSEN UND GUTE LANDWIRTSCHAFT AM 27. UND 28. OKTOBER ZU FORDERN!

- + Veranstaltet eine Produktverkostung oder einen Infostand auf einem Bauernmarkt. Ladet die Menschen ein, die von lokalen Bauern produzierten Lebensmittel zu probieren und über das Ernährungssystem zu diskutieren.
- + Organisiert einen Saatgutaustausch zur Unterstützung der Saatgutvielfalt. Erntet Samen von eigenen Pflanzen und ladet andere ein, Samen zum Teilen mitzubringen.
- + Veranstaltet eine Gartenparty im Garten oder Park eures Viertels oder Ortes. Bittet die Leute, Gerichte aus lokal angebauten, biologischen Zutaten mitzubringen und sie zusammen zu teilen, während ihr über Lebensmittel und Landwirtschaft diskutiert. Du kannst lokale Musiker zum Spielen einladen, um noch mehr Partystimmung aufkommen zu lassen!
- + Besucht einen lokalen Bauernhof. Verbindet Verbraucher und Produzenten, indem ihr zeigt, woher eure Lebensmittel kommen.
- + Bemalt eine Wand mit Motiven zum Thema gutes Essen und gute Landwirtschaft. Feiert lokale Bauern oder fordert die industrielle Landwirtschaft auf kreative Weise heraus. Verwendet vorgefertigte Schablonen oder improvisiert einfach.

# NACH DEN AKTIONSTAGEN



## TEILT ALLE COOLEN AKTIONEN VON ANDEREN GRUPPEN!

Schickt einen Artikel an eure lokale Zeitung oder schreibt einen Blog, um das Gespräch am Laufen zu halten.

Unterzeichnet die Online-Petition auf der Good Food Good Farming Website.

Macht eine Fotoaktion für updates.

## MACHT EINE FOTOAKTION

Am 19. November sind alle EU-Agrarminister eingeladen, an unserem Disco-Soup-Day in Brüssel teilzunehmen und gemeinsam über die Art von Nahrungs- und Landwirtschaftssystem zu reden, die wir wollen. Wir werden dafür sorgen, dass die Minister unsere Forderungen erhalten und sie zum Handeln auffordern. Ihr könnt euch beteiligen, indem ihr ein Foto mit euren Forderungen für die Zukunft der Lebensmittel und der Landwirtschaft teilt.



### ALLES, WAS IHR BRAUCHT:

- + Topf oder Pfanne und Löffel zum Lärm machen
- + Ein A4-Blatt mit deiner Nachricht: was du von der GAP erwartest in deiner Sprache, mit der Aufschrift "Ich/Wir wollen....", gefolgt von deinem Namen und Land.
- + Freunde, Familie oder einfach nur euch selbst

TEILT DIE BILDER IN DEN SOZIALEN MEDIEN, UM DIE BOTSCHAFT ZU VERBREITEN UND VERLINKT EURE MINISTER!

[WWW.GFGF.EU/CAPSNAP](http://WWW.GFGF.EU/CAPSNAP)

## **GOOD FOOD, GOOD FARMING** **AKTIONSTAGE:**



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

---